Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz unter. . . . . .www.oberwiehre-waldsee.de
Erscheint monatlich - seit 19 Jahren März 2016 I Nr. 220

BÜRGERBLATT

BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Daumen drücken für den Stadttunnel!

Ende März fällt wohl in Berlin die Vorentscheidung, ob der Baubeginn näherrückt.

■ Es wird – endlich – spannend! Was schon für den vergangenen Herbst angekündigt war, soll nun in der zweiten Märzhälfte geschehen: Die Bundesregierung wird den „Entwurf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes“ (BVWP) veröffentlichen; ganz offenkundig will man zunächst die Landtagswahlen abwarten. Wenn alles mit rechten Dingen zugeht, müsste der Stadttunnel dort in die höchste Prioritätsstufe eingruppiert werden – den „vordringlichen Bedarf“.

Zum einen gibt es bundesweit wohl keinen ähnlich krassen Fall, bei dem eine hochbelastete Fernstraße autobahnähnlich von zwei Seiten radial-mittig an den Rand einer Großstadt herangeführt – und der Verkehr dann dem innerstädtischen Straßenraum „anvertraut“ wird (dies war seinerzeit übrigens auch ein zentrales Argument der B31-Ost-Gegner).

Zweitens ist schon bei der letzten BVWP-Fortschreibung 2003 eine Röhre des Stadttunnels in diese höchste Kategorie eingestuft worden; damals wäre es noch grundsätzlich möglich gewesen, den Stadttunnel mit nur einer Röhre zu bauen (so wie den Gotthart-Tunnel!); seither haben sich aber aus Sicherheitsgründen die Regelwerke geändert; da wäre es nur folgerichtig, den Stadttunnel insgesamt hochzustufen. Ganz nebenbei hat diese Entscheidung für die Stadtkasse erhebliche Bedeutung: Denn das derzeit auf 325 Mio. € geschätzte Projekt wird zwar vom Bund bezahlt – schließlich handelt es sich um eine Bundesfernstraße; Freiburg hat aber die jetzt vorliegende Planung mit ca. 5 Mio. € vorfinanziert, weil nur so die Voraussetzungen für die unabdingbare Höherstufung geschaffen werden konnten. Und die Rückzahlung dieser Planungskosten ist laut Vertrag mit dem Bund an die Bedingung geknüpft, dass genau diese Höherstufung gelingt. Andernfalls wäre Freiburg doppelt bestraft – und zwar richtig hart.

Und noch ein gewichtiges Argument spricht für die möglichst rasche Verwirklichung des Stadttunnels: Kaum ein anderer Ort in Deutschland weist so hohe Stickoxydbelastungen auf wie die Schwarzwaldstraße zwischen Ganter und Maria-Hilf; die zulässigen EU-Grenzwerte werden hier z.T. eklatant überschritten, und es drohen irrwitzig hohe Strafzahlungen, wenn es mittelfristig nicht gelingt, diesen Zustand zu ändern. Fachleute und Politik aber sind sich einig: Wirkliche Abhilfe ist nur mit dem Stadttunnel zu schaffen. Sonst könnte die groteske Situation eintreten, dass die Bundesrepublik viele Jahre lang horrende „Bußgelder“ an Brüssel zahlen muss – für nix und wieder nix! Und es ist nicht absurd anzunehmen, dass sich diese Zahlungen insgesamt zu einer ähnlichen Dimension aufaddieren könnten wie die o.g. Bausumme... Man kann also nur hoffen, dass in Berlin Sachargumente entscheiden – und nicht parteitaktisches Kalkül.

Die Abgeordneten aller Parteien haben deshalb nochmals einen Vorstoß Richtung Bundesverkehrsministerium unternommen – vielleicht macht es ja in Berlin Eindruck, wenn ein Straßenbauprojekt sogar von den GRÜNEN befürwortet wird...

Helmut Thoma, BV

Foto: H. Thoma

Zwischen Hoffen und Bangen: Noch im März soll in Berlin die Vorentscheidung darüber fallen, ob der Stadttunnel bald eine Realisierungschance bekommt. Dann wäre hier – beim künftigen „Ganter-Knoten“ – in einigen Jahren mit einer ziemlich aufregenden Baustelle zu rechnen...

■ **Wie im Bürgerblatt berichtet, wurde der für teures Geld geschaffene neue Fußgängerweg unter den Schwabentorbrücken kaum angenommen; zu groß war die Verwahrlosung durch das Hab und Gut der dort hausenden Obdachlosen.**
Auch Ratten sind dort mehrfach aufgetaucht. Die überwiegend namentlich bekannten Menschen wissen zwar um die bestehenden Notunterkünfte und sonstigen Hilfsangebote, ziehen es aber vor, im Freien zu nächtigen – in den Notunterkünften gelingt das Zusammenleben nicht. Am liebsten wäre ihnen einfacher Wohnraum, doch den gibt es in Freiburg kaum.
Persönliche Ansprache durch die Polizei und das KontaktNetz Straßensozialarbeit, wobei auf die für Anwohner und Fußgänger unzumutbaren Zustände hingewiesen wurde, hat dazu geführt, dass diese Menschen verschwunden sind – aber wohin? Der Verweis auf Nutzung der irgendwann frei werdenden provisorischen Flüchtlingsunterkünfte erscheint da wenig hilfreich, denn das wird nicht so schnell möglich sein.
Immerhin: der Fußweg ist jetzt wieder nutzbar und wird dankbar angenommen. Das Problem dieser Obdachlosen harrt dagegen noch einer Lösung.

Bemerkenswert das Verhalten der Stadtverwaltung, die auf Schreiben des Bürgervereins oder der Anwohner nicht geantwortet hat; erst Anfragen der Stadträte Wolf-Dieter Winkler und Klaus-Dieter Rückauer (Fraktion FL/FF) wurden einer Antwort gewürdigt.

E. Thamm, BV

■ **Der zweite Aufruf, Kleider und Schuhe für Menschen in der alten Stadthalle zu spenden, hatte wieder eine Riesenresonanz.** Drei Stunden hieß es: annehmen, ansehen und sortieren. Wir bekamen viele sehr schöne Wintersachen, vor allem für Kinder. Aber auch Jeans, Shirts, Jacken und Schuhe wurden in heißbegehrten Taschen und Koffern gebracht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Spender/innen und Akteur/innen.

BV

+++ Termin +++
des Bürgervereins

MI | 23.03. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
im Eiscafe „Quo Vadis“ / ZO

MO | 29.03. | 19.00 Uhr
7. Workshop / kostenl. Fotografiekurse, F. Große / Schlossbergbahn Talstation / Thema: ISO

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• **Haushaltsauflösungen**
• **Entrümpelungen**
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

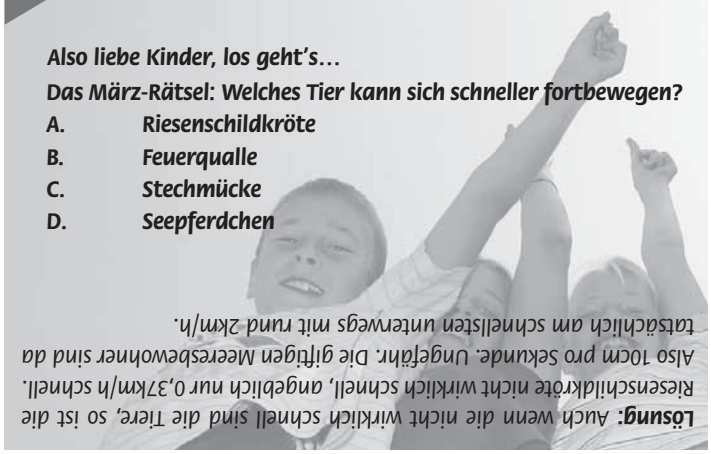
Der Hase und der Igel

■ **An dieses Märchen erinnert der Wettlauf zwischen dem Besitzer eines Camping-Mobils und dem Gemeindevollzugsdienst am östlichen Ende der Hindenburgstraße:** Das Fahrzeug parkt dort und trägt ein Kurzzeitkennzeichen (Überführungskennzeichen), dessen Gültigkeitsende am rechten Rand auf dem gelben Streifen vermerkt ist. Nach Ablauf der Gültigkeit bemerkt dies der Gemeindevollzugsdienst und setzt eine mehrwöchige (!) Frist zum Entfernen des Fahrzeugs. Kurz vor Ablauf dieser Frist erhält das Fahrzeug ein neues Kurzzeitkennzeichen; dieses „Spiel“ hat sich seit September schon mindestens dreimal wiederholt, ohne dass das Fahrzeug auch nur einen Meter bewegt wurde – Ende ungewiss.

Karl-Ernst Friederich, BV

die Kinderecke

Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer… manchmal witzig… manchmal etwas leichter… Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ☺



Also liebe Kinder, los geht's…
Das März-Rätsel: Welches Tier kann sich schneller fortbewegen?

A. ***Riesenschildkröte***
B. ***Feuerqualle***
C. ***Stechmücke***
D. ***Seepferdchen***

Lösung: *Auch wenn die nicht wirklich schnell sind die Tiere, so ist die Riesenschildkröte nicht wirklich schnell, angeblich nur 0,37km/h schnell. Also 10cm pro Sekunde. Ungefähr. Die giftigen Meeresbewohner sind da tatsächlich am schnellsten unterwegs mit rund 2km/h.*

BIONARA
IHR NATUR-MARKT
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittagstisch:
Suppe mit Brötchen
Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2
79102 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

Aus dem Stadtarchiv…

Unter diesem Titel wird das Bürgerblatt in loser Folge kleinere Beiträge über unsere Stadtteile bringen.
Wir freuen uns über Ergänzungen und Fotos (leihweise).

Ausbau der Schwarzwaldstraße zwischen „Schiff“ und Dimmlerstraße

■ **Im Jahre 1929 sollten die Anlieger der Schwarzwaldstraße zwischen „Schiff“ und Dimmlerstraße zu den Kosten des Straßenausbaus (auf die heutige Breite) beigezogen werden. Bis auf die Universität erheben alle Einspruch dagegen:** Die Gemeinnützige Heimstätten AG als Eigentümerin der Eckgrundstücke zur Tuslingerstraße und von Grundstücken auf der Südseite befürchtet Nachteile durch Staub und Lärm; die Verbreiterung erfolgt offensichtlich nicht für die Bedürfnisse der (geplanten) Häuser, für die die alte Straße vollkommen genügt hätte. Ähnlich argumentiert die städtische Beurbarungsgesellschaft insoweit, als sie in Erbpachtverträgen keine Abwälzung auf den jeweiligen Bauherrn vorgesehen hatte. Fabrikant Wilhelm Schenk, Eigentümer der Nährmittelfabrik Muffler & Co. (heute Brotboutique), sah ebenfalls keine Notwendigkeit für den Ausbau: Die Schwarzwaldstraße besteht seit Jahrhunderten und hat „den regulären Verkehr … gut bewältigt.“ Wegen der Sportplätze am Sandfangweg soll die Straße verbreitert werden. Von der Verbreiterung haben wir keinen Nutzen. Er habe sein Wohnhaus Nr. 80 10 m von der Straße (statt der vorgeschriebenen 5 m) entfernt gebaut; durch die Verbreiterung rückt er 1,5 m näher an die Straße, wird also durch den Verkehr mehr belästigt. Außerdem verliert er alte Bäume seines Gartens, insbesondere „ein zwanzig Jahre altes Taxushag, das in dieser Form nicht ersetzt werden kann.“ Dieser Einspruch zog sich lange hin und soll hier näher bertachtet werden; dem Einspruch von Witwe Klumpp als Eigentümerin des Gasthauses „Schiff“ wird später ein eigener Artikel gewidmet.

Die Stadt weist sämtliche Einsprüche zurück. Grundsätzlich ist zu sagen, dass es sich nicht um die Verbreiterung einer bestehenden Ortsstraße handelt, sondern um deren Schaffung aus einer ehemaligen Landstraße. Zum Einspruch Schenk: Die Firma Muffler u. Co. stellte 1901 ein Baugesuch. Die Stadt wollte dem Gesuch nicht zustimmen, weil es sich „auch hier wieder um die Erstellung eines Neubaus im wilden Felde“ handelt (Stadtratsbeschluss vom 6.2.1901). Am 6.3. hat der Stadtrat doch zugestimmt, nachdem Schenk sich an den Kosten der Kanalverlängerung beteiligt hat. Zweifellos hätte er auch Straßenkosten bezahlen müssen, wenn die Ortsstraße damals schon bestanden hätte. Das Haus steht 8,50 m hinter der amtlich festgelegten Straßenflucht. Man kann also kaum von einer erheblichen Belästigung sprechen, zumal das in diesem Haus betriebene Geschäft aus dem größeren Verkehr nur Vorteile ziehen kann. – Die Entschädigungsfragen haben mit dem Verfahren nichts zu tun und sind besonders zu erledigen.

Nachdem auch der Bürgerausschuss (Vorläufer des Gemeinderats) der Kostenpflicht zugestimmt hat – ein Antrag, Schenk und „Schiff“ vorläufig von der Zahlungspflicht zu befreien, fand keine Mehrheit – beantragte die Stadt die staatliche Genehmigung beim Bezirksamt. Dort haben die Rechtsanwälte Sinauer im Auftrag von Schenk und Klumpp Einspruch gegen die Zahlungspflicht eingelegt: Bei der Schwarzwaldstraße handele es sich um eine Ortsstraße; bei einer bestehenden Ortsstraße sei aber die Gemeinde zum Nachweis verpflichtet, dass die Grundstückseigentümer einen erheblichen Vorteil haben; dieser Nachweis sei bislang nicht erfolgt. Die Stadt entgegnet: Es handele sich keineswegs um eine Ortsstraße, vielmehr um den alten Gemeindeweg, den die Stadt am 1.7.1905 aus dem Landesstraßenverband übernommen und bislang als solchen unterhalten hat. Deshalb sei die Stadt auch nicht beweispflichtig.

Fortsetzung folgt

K.-E. Friederich

Dreisamtäler Service-Dienst

Schneller, zuverlässiger und gründlicher Fachbetrieb für

- **Gehwegreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Büroreinigung**
- **Winterdienst**

www.dsd-freiburg.de

Miele Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Kompetent in Haus- und Grundbesitz

79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

WINFRIED WERNE Mitglied im ivd

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

„Tag der offenen Tür“ an der Emil-Thoma-Realschule

■ **Am Dienstag, 1. März 2016, findet ab 18 Uhr der traditionelle Tag der offenen Tür an der Emil-Thoma-Realschule, Schützenallee 33, statt.**

Die zweizügige Emil-Thoma-Realschule, beheimatet in einem der markantesten und schönsten Schulgebäude der Stadt, arbeitet nach dem Motto „Das Ganze im Blick – eine Schule fürs Leben“. Sie bietet individuelle Unterrichtsformen, Betreuungsangebote und Erfahrungsräume an.

Eine freiwillige Nachmittagsbetreuung mit der Möglichkeit eines Mittagessens ergänzt das Angebot. Die ganzheitliche Entwicklung steht im Vordergrund, als einzige Realschule in Freiburg fördert die Schule das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen im Lernatelier.

In den Kooperationsklassen mit Schülern der Richard-Mittermaier-Schule lernen Schüler mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam und profitieren ganz selbstverständlich voneinander (Inklusion). Soziales Lernen wird durch den Dreiklang von Sozialmentoren, Streitschlichtern und Schülerpaten gefördert und gelebt.

Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen den lebendigen Schulalltag, Schüler profitieren durch diese Vernetzung u. a. bei Projekten in den Bereichen Theaterpädagogik, Präventionsmaßnahmen, Medienerziehung, Natur- und Umweltschutz und Berufsorientierung. Die Schule ist außerdem Partnerschule des SC Freiburg.

Stolz ist die Schule auf die Auszeichnung mit dem Titel „Hospitationsschule“ durch das Kultusministerium als eine von landesweit nur 38 Schulen. Diese hohe Auszeichnung honoriert die vorbildliche Unterrichts- und Schulentwicklung als beispielgebend für andere Schulen.

Als einzige Schule ist die Emil-Thoma-Realschule auch Kooperationspartner eines Unterrichtsentwicklungsprojektes der PH und Universität Freiburg und garantiert so ihre kontinuierliche Weiterentwicklung.

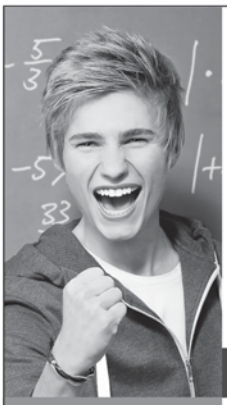
Zu unsErem Informationsabend sind insbesondere alle Schüler der 4. Klassen aller Grundschulen zusammen mit ihren Eltern eingeladen, um sich ein Bild von der Realschule und ihren vielfältigen Angeboten zu machen.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.etrs.de

Die Anmeldung für die kommenden Fünftklässler (Schuljahr 2016/17) findet am 17. und 18. März jeweils in der Zeit von 7.30 – 15.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung statt.

...s‘Sprüchle

Liebeskummer ist
ein stärkeres Gefühl
als die Liebe selbst.“
Roger Willemsen


Testen Sie den Testsieger!*
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
1 Testmonat Profi-Nachhilfe für nur 49 €**
Getestet!de Nachhilfe-Institute Testsieger Test 02 / 2012
Freiburg-Littenweiler • Fritz-Geiges-Str. 18
Tel. 0761-384 508 40 • www.schuelerhilfe.de/freiburg-littenweiler
Jetzt testen!
* Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.de.
** 1 Testmonat für 49 €, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur in der Schülerhilfe Freiburg-Littenweiler. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Frühlingswerkstatt der Michael-Schule

■ **Am Samstag, den 12. März findet von 14 –17 Uhr die erste Frühlingswerkstatt an der Michael-Schule in der Kartäuserstraße 55 statt.**

Während man in den letzten 30 Jahren beim Ostermarkt Blumenschmuck, Eier, Kränze, Blumengestecke und vieles mehr kaufen konnte, hat sich nun das Angebot dahin erweitert, dass die Besucher selbst tätig werden können.

Sie können Buchsbaumkränze binden, Eier bemalen, kleine Näharbeiten herstellen, Aquarelle malen, Frischholz schnitzen, Steine behauen, mit Naturmaterial basteln Hefezöpfe backen und vieles mehr.

Nach wie vor gibt es die Kaffeestuben, musikalische Auftritte und die Information über die Michael-Schule. So können sich die Besucher ein Bild über die Arbeit der Michael-Schule machen.

Diese ist inzwischen ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für emotionale und soziale Entwicklung.

Sie arbeitet auf Grundlage der Waldorfpädagogik.

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach
...Ostern...
Genießen Sie frisches Osterlamm sowie Feines vom Horbener Zicklein
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Überdachte Freiterrasse
Schöne Gästezimmer
Mi Ruhetag · Do erst ab 18 Uhr geöffnet
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

Räume, so individuell wie Sie selbst.

Brillux
Wir schaffen Räume zum Leben – mit kreativen Gestaltungstechniken und innovativen Materialien von Brillux. Einzigartige Oberflächen- und Farbeffekte, inspirierende Wohnerlebnisse und repräsentative Business-Umgebungen. Für Räume, so individuell wie Sie selbst.
CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de

MOBILER SERVICE
für Ihr modisch-medizinisches Zweithaar.
Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar.
Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.
Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48
www.zweithaar-freiburg.de

■ **„urban gardening“ – auf deutsche also „städtisches Gärtnern“ – greift auch in Freiburg immer weiter um sich;** prominentes Beispiel sind Flächen vor dem Satdttheater. Nun soll aber offenbar auch die hier gezeigte Wiese direkt östlich der „Deichelweiher“ (zwischen Sternwaldwiese und Mösle-Bahnübergang) für solche Zwecke umgewidmet werden – sehr zum Unmut von Naturschützern, die darin eine Gefahr für die ohnehin stark bedrohten Amphibien in diesem Gebiet sehen.

Das Umweltschutzamt kündigt eine Lösung an, die allen Belangen Rechnung tragen soll – der Bürgerverein meint schlicht: Urban/städtisch ist diese Umgebung nicht – also macht auch „urban gardening“ hier keinen rechten Sinn...

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Öffentliche Veranstaltungen des UWC in der Kartause

■ **Religion: be- oder entgrenzend**
7. März 2016 20 Uhr Auditorium des UWC
Referent: Franz Reiser, psych. Psychotherapeut
In Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde Freiburg Ost.

■ **Student Art Auction**
22. April 2016 14-18 Uhr Eugen Martin Festsaal
Kunstausstellung und Versteigerung von Schülerwerken. Erlös geht an eine feministische Einrichtung.

■ **My Digital Revolution 28. April 2016**
15.30 Uhr Key Note Lecture by John Gerosa, Sales Director of Google Germany
16.45: Panel: Identity and Social Interaction in the Digital Age: What Does It Take to Master Our Future?
18.15: Rethinking Business: New Tools and Rules in the Digital Age
19.30: Reception
In Kooperation mit dem Carl-Schurz-Haus.

Film im Laubenhof:

„Lebenswerte Wiehre“

■ **Junges Filmprojekt am 8. März / 18.00 Uhr.** Unter der Regie der jungen Filmemacher von impala-arts mit Fionn Große, mehrfacher Preisträger des Freiburger Jugendfotopreises, ist ein sehenswerter Kurzfilm entstanden, der die Wiehre einmal anders zeigt und die bekannten Seiten dabei nicht ausblendet.
Gedreht wurde der Film 2008 anlässlich des 1000 jährigen Jubiläums dieses Stadtteils. – Cafe im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3. Eintritt frei.

Die Flocke
Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.
Telefon 0761/66230

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr

Ihr Stadtteil-Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst
der Heiliggeistspitalstiftung
Heinrich-Heine-Straße 18a
79117 Freiburg

Telefon 07 61 / 61 29 05-41
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

Wollen Sie älteren Menschen Zeit schenken?

Foto: Hans-Jürgen Strütt

Sie könnten z. B. mit ihnen einen Singkreis aufbauen.
Wir haben aber auch noch andere Ideen ...

www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg
Heinrich-Heine-Str. 12/14, Littenweiler | Karl Wassermann, Tel. 0761 / 61 29 15 55

...aus dem Grenzbereich unseres Stadtteils: Bei genauem Hinsehen werden Sie schon erkennen, um welchen belebten Ort es sich hier handelt - mitten in der Stadt.

Foto: SCF

SC Freiburg Spende: Freunde statt Fremde

■ **Im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements startete der SC Freiburg eine Pfandbecher-Sammelaktion und den Verkauf des „Freunde statt Fremde"-Sondertrikots.**

Insgesamt gelang es die große Summe von 40.000 € für die Freiburger Flüchtlingsarbeit zu erlösen. Zum Bundesliga-Heimspiel der SC-Profis gegen Fortuna Düsseldorf überreichte SC-Vorstand Oliver Leki jeweils einen Scheck über 20.000 Euro an den Freiburger Flüchtlingsfonds, der von der Wilhelm Oberle-Stiftung verwaltet wird, an den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee (wir berichten in der nächsten Ausgabe ausführlich hierüber). Hans Lehmann, BV

Neue Hyperentspiegelung reduziert störende Reflexionen beim Autofahren.

Aktionspreis 50%!
Bis 31.03.2016

Brillengalerie im Zo ☎ 88 850 39

sparkasse-freiburg.de

Fahrtwind ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

Wenn's um Geld geht

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Verblüffend, welch ungewohnte Perspektiven sich oft dann eröffnen, wenn die Kamera einen Panoramaschwenk von fast 360 Grad vollzieht...
Text und Foto: Helmut Thoma, BV

CDU

Emil-Thoma-Realschule gerecht fördern - Stadttunnel voranbringen - mehr Wohnungen bauen

■ **Die Landespolitik wird für die kommenden Jahre ganz wichtige politische Weichen stellen, die auch für die Oberwiehre und Waldsee große Bedeutung haben.** Das gilt insbesondere in der Bildungspolitik, der Verkehrspolitik und beim Thema Wohnen.

Bildungspolitik muss wieder in gute Hände - Emil-Thoma-Realschule gerecht fördern.

Grundüberzeugung der CDU ist es, dass wir unser differenziertes, auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zugeschnittenes Schulsystem gut weiterentwickeln müssen. Die abrupte Abschaffung der Grundschulempfehlung hat dazu geführt, dass zu viele Kinder auf eine für sie nicht geeignete Schule gehen, dass zu viele Kinder sitzenbleiben oder die Schule wieder wechseln müssen. Diese Entwicklung muss gestoppt werden.

Vor allem aber wurde unser gewachsenes, sehr erfolgreiches Schulsystem durch die Schaffung einer weiteren Schulart, der Gemeinschaftsschule, zersplittert. Die Gemeinschaftsschulen werden dabei finanziell bevorzugt. Dies geht auf Kosten der Qualität anderer Schulen. Wir wollen ein klares Ja zum Gymnasium, starke Realschulen (gemeinsamer Unterricht in den Klassen 5 und 6, danach Differenzierung nach Hauptschul- und Realschulabschluss) und eine Stärkung der beruflichen Schulen und der dualen Ausbildung im Interesse unseres Handwerks.

Für die Emil-Thoma-Realschule bedeutet dies konkret, dass wir als CDU anders als die jetzige Beschlusslage ab der Klasse 7 keine Unterrichtssysteme wie in einer Gemeinschaftsschule, sondern differenziertes Lernen ermöglichen werden. Dazu benötigt die Realschule mehr Lehrkräfte und Poolstunden, als Grün-Rot das vorsieht.

Stadttunnel weiter voranbringen

Der Stadttunnel ist für den Freiburger Osten das zentrale Verkehrsprojekt, für das ich mich aus Überzeugung und mit Nachdruck seit vielen Jahren einsetze. Dass die Planungen für den Stadt- und Falkensteigtunnel jetzt fertig sind, hängt entscheidend mit dem Jahr 2007 zusammen. Damals konnte ich mit dem damaligen Ministerpräsidenten und heutigen EU-Kommissar Günther Oettinger durchsetzen, dass eine kommunale Vorfinanzierung der Planungen ermöglicht wurde. Das hat es in Baden-Württemberg nur in ganz wenigen Ausnahmefällen gegeben. Jetzt gilt es, dass das Land und wir in der Region uns in Berlin mit Nachdruck dafür einsetzen, den Stadt- und den Falkensteigtunnel in den Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans durchzusetzen. Das geht nur mit einem Landesverkehrsminister, der sich offensiv für den Bau dieser Projekte einsetzt!

Mehr Wohnungen bauen

Viele Familien können sich eine Wohnung in der Oberwiehre oder in Waldsee nicht leisten, weil die Mieten zu hoch sind. Wir brauchen eine Wende im Wohnungsbau in Freiburg. Die Weigerung von Grün-Rot im Gemeinderat vor 20 Jahren, das Rieselfeld zu 100% zu bebauen, war ein historischer Fehler.

Jetzt brauchen wir einen guten Mix aus Maßnahmen, um rasch voranzukommen: mehr Geld für den sozialen Wohnungsbau, den Mut, mehr Flächen in Freiburg auszuweisen, die Überprüfung von Baustandards - und einen neuen Stadtteil.

Klaus Schüle

SPD

■ **Ausschreibung – Förderung einer Initiative im Freiburger Osten**

Auch dieses Jahr möchte der SPD-Ortsverein Freiburg Ost eine Initiative aus dem Freiburger Osten mit den Standgebühren eines seiner Flohmarkts unterstützen. Nach der Förderung der Arbeit des Sozialreferats der Studierendenvertretung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für seine Arbeit mit Flüchtlingskindern und der Unterstützung der Schulhofsanierung der Reinhold Schneider Schule in den vergangenen beiden Jahren, freuen wir uns auf Bewerbungen aus allen Themenfeldern, wobei ein Bezug zum Freiburger Osten vorhanden sein sollte. Aussagekräftige Bewerbungen können bis zum 30. April an den Ortsvereinsvorsitzenden Jens Papencordt gerichtet werden (flohmarkt-littenweiler@web.de).

Walter Krögner (2. v. r.) und Jens Papencordt (mitte) bei der Spendenübergabe an VertreterInnen des Sozialreferats der PH.

Beginn der Flohmarktsaison auf dem Parkplatz der PH. Von April bis Oktober findet auch dieses Jahr an jedem ersten Samstag des Monats von 10 – 15 Uhr der **vom SPD-Ortsverein Freiburg Ost organisierte Flohmarkt** auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt. Das Organisationsteam freut sich auch dieses Jahr auf zahlreiche Besucher/innen und Beschicker/innen. Anmeldungen für den ersten Markt am 2. April werden ab Anfang März unter flohmarkt-littenweiler@web.de entgegen genommen. Die Standgebühr beträgt 10 € je angefangene 3 m, der Aufbau ist ab 8 Uhr möglich.

Weitere Termine 2016 sind:
7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August
3. September, 1. Oktober

Jens Papencordt

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.

23. März / 20.00 Uhr
im Eiscafe „Quo Vadis"/ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

KOMPETENT ■ ERFAHREN ■ ZUVERLÄSSIG

WINFRIED WERNE

Mitglied im ivd

79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Energie einsparen:

Gut für Umwelt und Geldbeutel

■ **Ein effizienter Umgang mit Energie spart CO2 ein, hilft dem Klimaschutz und kann die Energiekosten deutlich verringern.** Hier 5 Beispiele und Tipps:

1. Gerade verlieh Umweltbürgermeisterin Stuchlik fünf Unternehmen eine Auszeichnung als „Ecofit Betrieb“ für ihre Teilnahme am Ecofit-Projekt 2015 - ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, das Betrieben ermöglicht, mit Hilfe von Fachberatern Energieeinsparpotenziale zu ermitteln und umzusetzen. Diese Firmen konnten fast eine Viertelmillion Kilowattstunden Energie sowie 134 Tonnen CO2 einsparen und ihre Betriebskosten um 60.000 Euro verringern. 2016 wird das Programm in Kooperation von Land und Stadt fortgesetzt.

2. Der aktuelle „Energiebericht 2014/15“ des Freiburger Gebäudemanagements stellt zahlreiche Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung in städtischen Gebäuden dar. Gegenüber dem Basisjahr 1990 konnten die CO2-Emissionen und der Heizenergiebedarf um fast 50%, der Wasserverbrauch um 60% verringert werden. Der Stromverbrauch nahm leider um 8% zu – u.a. durch steigende Anforderungen bei der technischen Ausstattung und mehr Schulkantinen. Unvermeidbaren Steigerungen wollen wir mit mehr Blockheizkraftwerken auf regenerativer Basis samt Eigenstromnutzung begegnen.

3. Viele Unternehmen, darunter kommunale Gesellschaften und Eigenbetriebe, müssen aufgrund einer EU-Effizienzrichtlinie ab sofort „Energieaudits“ vorlegen, die die energetische Situation analysieren und Einsparvorschläge samt Wirtschaftlichkeitsberechnung machen. Auf GRÜNE Anfrage wurde jetzt bestätigt, dass elf städtische Betriebe (z.B. VAG, Stadtbau, FWTM, Abfallwirtschaft, Theater) bis Mai 2016 ein solches Energieaudit vorlegen und anschließend, wie von uns gewünscht, in den zuständigen Aufsichtsgremien präsentieren.

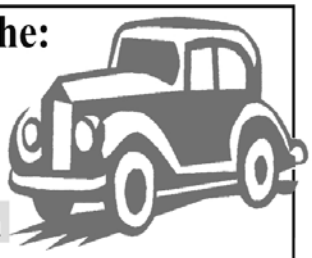
4. Seit kurzem bietet die Stadt Freiburg mit dem Projekt „ZuhauseA+++“ eine kostenlose Vor-Ort-Energiesparberatung für alle Freiburger Haushalte durch Fachberater an. Infos oder Anmeldung beim Umweltschutzamt unter 201-6147 oder unter www.freiburg.de/zuhause-a-plus.

5. Eine kostenlose unabhängige Erstberatung rund um das Thema „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ bietet seit 2015 das Beratungszentrum Bauen und Energie im Technischen Rathaus. Für Bauherren, Architekten und alle Interessierten.
Infos und Terminvereinbarung unter 201-4356 oder -4357.
Also: Mitmachen beim Energiesparen, die Angebote nutzen und unser Klima schützen!

Eckart Friebis,
Stadtrat der GRÜNEN

24-Std. Seniorenbetreuung
Unterstützung in den eigenen vier Wänden
Wir bieten Personal für 24-Std. Betreuung in Ihrem Zuhause. Zuverlässig und mit Respekt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 07664/6133705 oder 01789830891 zur Verfügung.

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++
Bitte informieren Sie uns darüber
buergerblatt@logo-werbegrafik.de | Tel. 70 16 36
Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

Großer Ostermarkt am Samstag, 12. März, im ZO:

Kreatives und Dekoratives zum Osterfest

■ Wenn die Ostertage näher rücken, beginnt für Viele die Suche nach schönen Dekorationsideen und besonderen Ostergeschenken.

Der große Ostermarkt im ZO – Zentrum Oberwiehre – hält dazu alljährlich besondere Anregungen bereit. In diesem Jahr findet der beliebte Markt am Samstag, den 12. März, statt. In der Zeit von 10 – 18 Uhr präsentieren Kunsthandwerker und Hobbykünstler wieder alles, was Ostern schöner macht: handgefertigte, kolorierte Holz-Osterhasen und andere österliche Figuren mit bleibendem Wert, bemalte Ostereier, Ostersträuße und -gestecke, schöne Osterstrauß-Anhänger, handgearbeitete Geschenkverpackungen, passende Geschenkpapiere und Ostergruß-Karten.

Zu entdecken gibt es außerdem besonderen Schmuck wie auch schöne Dekorationsgegenstände, etwa aus Tiffany-Glas.

Zu den Tipps auf dem diesjährigen Markt zählen auch Seidentücher, Stofftaschen und Stricksachen wie etwa schöne Schals. Zu erwerben gibt es außerdem ideenreich ausgestaltete Streichholzschachteln oder sehenswerte Arbeiten aus dem Bereich Malerei.

Einen Besuch wert ist auch der Info- und Verkaufsstand von „Plan international“, einem der ältesten Kinderhilfswerke, zu der auch eine Freiburger Aktionsgruppe gehört. Sie stellt im ZO ihr vielfältiges Engagement und Möglichkeiten der Unterstützung von Projekten vor. Noch ein Tipp: Wer zum Ostermarkt oder zu anderen Zeiten mit dem PKW ins ZO kommt, kann für nur 1 € pro angefangene Stunde (Tagespauschale maximal 6 €) bequem im ZO-Parkhaus parken. Informationen unter Tel. 23 806.

■ Mitte Januar wurden in Zusammenarbeit mit dem Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg (Frau Lemper), die Aufstellorte von fünf Sitzbänken am nördlichen Ufer der renaturierten Dreisam bestimmt.

Die Bänke sind Mitte Februar im Bauhof der Stadt eingetroffen. Ein zügiges Aufstellen wurde von Seiten der Stadt zugesagt, so dass Ruhebank technisch nicht nur der Frühling kommen kann, sondern endlich unsere Spenden-Sammelaktion einem langersehnten guten Ende entgegensieht.

H. Lehmann, BV

Von links: Sabine Engel, Hans Lehmann, Stephanie Lemper, Lothar Mühlhaupt beim Festlegen der Ruhebankstandorte

Praxisräume / Suche

• **Wir suchen i. Freiburger Osten** zusätzliche Praxisräume (2 Räume), möglichst in gut frequentierter Lage per sofort oder später. Danke für Ihr Angebot. ☎ 07664/6 19 96 01

Naturkost

• **Scharfe Sache in grün, schwarz** schwarz oder rot Pfeffer in mehreren Variationen bei BIONARA, Fabrikstraße 2, FR / ☎ 6 81 56 80

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

Verschiedenes

• **Kostenlose Abholung ausgedienter** Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstraße 9
79104 Freiburg
Telefon 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Immobilien

Immobilien / Angebote

• **Altersgerechte Wohnungen** und Familienhäuser in Freiburg und Umgebung. Gibt`s bei uns im TauschKauf! – Jetzt schlau machen! www.tauschkauf-freiburg.de ☎ 0761-48 48 01 / Christian Müller Immobilien

Immobilien / Suche

• **Haus zu verschenken...** Natürlich nicht, aber vielleicht zu verkaufen? Wir suchen eine familienfreundliche Wohnung (EG, Garten) oder Haus zum Kauf in Littenweiler, Wiehre, Oberau, Ebnet, Waldsee oder St. Georgen f. eine fünfköpfige Familie. ☎ 0176/24095334

• **Junge Familie (Lehrer u. Physikerin)** m. zwei Kindern (2 u. 4) sucht Haus oder Wohnung im Freiburger Osten zum Kauf. ☎ 01788396480

+++Immobilienverkauf ohne STRESS??+++

Wir bieten Marktwertermittlung, Energieausweis Ihrer Immobilie etc. Rufen Sie bitte unseren Sachverständigen Wolfgang Grothusmann an unter ☎ 0761-58 99 800 oder besuchen Sie uns: Wüstenrot Immobilien GmbH Lorettostr. 32, 79100 FR-Wiehre

Marktwertgutachten • Verkauf • Vermietung
✆ 0761- 4895140
W&W wüstenrot Immobilien
www.wi-freiburg.de

• **Zwei „Altwiehremer" suchen in FR-Waldsee** ruhige 4-Zi ETW in kl. WE, ca. 100 qm, großer Balkon, Garage. ☎ 70 16 36 imuel@gmx.de

www.schemmer.de

Für vorhandene Kauf-Interessenten suchen wir dringend schöne Häuser und große Wohnungen.

Wir sichern Ihnen eine diskrete Abwicklung zu. Bitte, rufen Sie uns an und verlangen Fr. Brigitte Schemmer.

Brigitte Schemmer

Immobilien SCHEMMER

79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (07681) 25391
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (0761) 1506990

Holz ist Müller schön !!

www.schreinerei-muellerschoen.de

Verteilung der nächsten Ausgabe: 1./2. April 2016

REDAKTIONSSCHLUSS:
8. März 2016

ANZEIGENSCHLUSS:
13. März 2016

...kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.: Hans Lehmann** | **redaktion@oberwiehre-waldsee.de**
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Zasiusstraße 53 · 79102 Freiburg · Tel. 7 11 98
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761 / 7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de
Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Anne Engel – Beisitzerin
Fionn Große – Beisitzer
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Wulf Westermann – Beisitzer
Beiräte: Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Hans-Albert Schüttig.

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

■ **Werden Sie Mitglied im Bürgerverein,** der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürger/innen die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren. Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. **Aufnahmeformular / Info:** www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift/Tel. s. Impressum

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 0761.671 15 • Fax 0761.65784
www.elektroloeffler-sandfort.de

EIN GUTES LAND NOCH BESSER MACHEN

- MEHR BEZAHLBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN
- FAMILIEN ENTLASTEN, BETREUUNG AUSBAUEN
- BILDUNGSGERECHTIGKEIT FÖRDERN
- NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN

„SOZIALEN FORTSCHRITT GIBT ES NUR MIT EINER STARKEN SPD IM LANDTAG. UNSER WAHLKREIS BRAUCHT WIEDER EINEN ENGAGIERTEN SOZIALDEMOKRATEN IN STUTTGART."

AM 13. MÄRZ IST LANDTAGSWAHL

GEHEN SIE WÄHLEN. SIE ENTSCHEIDEN, OB BADEN-WÜRTTEMBERG AUCH IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN AUF ERFOLGSKURS BLEIBT UND MIT UNS WEITER MODERNISIERT WERDEN KANN.

ERFAHREN SIE MEHR: ***WWW.KROEGNER.DE***

WALTER KRÖGNER
FÜR EIN MODERNES UND SOZIALES LAND

BADEN-WÜRTTEMBERG **LEBEN**

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet" des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt" ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **Die Spielregeln:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das März-Rätsel

zeigt eine bemerkenswerte, eindrucksvolle – und deutlich überlebensgroße – Vogeldarstellung an eher unerwarteter Stelle. Wir sind gespannt auf die Resonanz...

■ **Die Preise:**
Unter denen, die bis zum 10. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Brunch-/Verzehrgutscheine im Wert von je 31 € – zum wiederholten Male gestiftet von der Gaststätte „Omas Küche". Der Bürgerverein bedankt sich herzlich.

Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung Februar-RÄTSEL

Das Bankgeheimnis vom Februar lässt sich an jenem Fuß-/Radweg lüften, der parallel zur Höllentalbahn - in östlicher Verlängerung der Urachstraße - von der Sternwald- zur Bürgerwehrstraße führt, und der bei Eingeweihten auch unter dem Namen „Birnenwegle" bekannt ist. (Offenbar ist diese Sitzbank privater Initiative zu verdanken - ein herzliches Dankeschön dafür vom Bürgerverein, der Nachahmer gerne ermuntert und unterstützt). Dazu gab es etliche richtige Lösungen.

Dazu gab es rund ein Dutzend richtige Lösungen. Gewinner der Gastro-Gutscheine sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Almut Cavelis und Rainer Muschal.

Fotos + Texte: H. Thoma

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

23. März / 20.00 Uhr
im Eiscafe „Quo Vadis"/ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06